

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesburg

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 17.09.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Johannesburg, Douglasienweg
3, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dieter Göbel stellv. Ortsvorsteher
Herr Frank Berg
Herr Bernd Bürger
Frau Barbara Eckhardt
Herr Sebastian Liebau
Herr Thomas Schleichert

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hasan Sekerci

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Herr Jerome Sauer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Günter Göttlicher (entschuldigt)
Herr Nico Vaupel (entschuldigt)
Herr Valentin Wettlaufer (entschuldigt)

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 26.11.2024**
- 3. Veräußerung des Grundstückes oberhalb des Vfb-Heimes**
- 4. Antrag auf Übertragung eines Erbbaurechtes zwischen der Stadt Bad Hersfeld, VfB und Tennishalle Johannesberg vom 08.12.2024**
- 5. Anschaffung eines Spielhäuschens für den Spielplatz Jasminweg aus Mitteln des Ortsbeirates**
- 6. Verlegung der Bushaltestelle Straßenmeisterei in die Kiefernallee Bereich 1. Hochhaus**
- 7. Informationen zum Autobahnausbau und Ersatzneubau Hochbrücke durch Ortsbeiratsmitglied Göbel**
- 8. Pflege der Verbindungswege**
- 9. Pflege des Radfahrweges Europaallee**
- 10. Johannesbergfest 2026**
- 11. Verschiedenes**
 - 11.1. Infotafel im Bereich Europaallee/Kiefernallee/Douglasienweg**
 - 11.2. Baumbewuchs Kiefernallee**
 - 11.3. Problematik Haus der Betreuung und Pflege St. Wigbert**
 - 11.4. Apfeltal am Johannesberg**
 - 11.5. Bundesweiter Warntag 2025**
 - 11.6. Sachstand Gelände ehemalige Klosterschänke**
 - 11.7. Geschwindigkeitsmessungen am Johannesberg**

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß gelte Bürgermeisterin Hofmann. Weiterhin begrüßt stellvertretender Ortsvorsteher Göbel den Fachbereichsleiter Technische Verwaltung Herrn van Horrick sowie Schriftführer Sauer von der Verwaltung.

Weiterhin dankt der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel der Feuerwehr Johannesburg für die Bereitstellung der Sitzungsräumlichkeiten sowie der Getränke.

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung mit Übersendung der Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind Ortsvorsteher Göttlicher sowie die Ortsbeiratsmitglieder Vaupel und Wettlaufer.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Ortsbeirates nicht erhoben.

Die Tagesordnung ist somit in der vorliegenden Form angenommen.

zu 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 26.11.2024

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel teilt mit, dass gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 26.11.2024 keine schriftlichen Einwendungen eingegangen seien.

Die Niederschrift sei somit in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 3 Veräußerung des Grundstückes oberhalb des VfB-Heimes

Bürgermeisterin Hofmann berichtet über den aktuellen Stand des Veräußerungsverfahrens. Sie berichtet, dass ein Betreuungskonzept Teil des Kaufvertrages werden wird. Dieser Vertrag liege derzeit beim Notar. Seitens des Kaufinteressenten wird aktuell noch geklärt, unter welcher Firmierung der Vertrag geschlossen werde.

Weitere Informationen können derzeit nicht gegeben werden.

zu 4 Antrag auf Übertragung eines Erbbaurechtes zwischen der Stadt Bad Hersfeld, VfB und Tennishalle Johannesburg vom 08.12.2024

Der stellvertretende Ortsvorsteher erkundigt sich nach dem Sachstand in der Angelegenheit.

Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass sich die Beteiligten im Grundsatz einig seien. Allerdings sei noch nicht klar, in welcher Form das Vorhaben vertraglich geregelt werden soll. Hier gebe es drei Varianten. Die Stadt plädiere dafür, die vom VfB benötigten Quadratmeter aus dem Erbbaurechtsvertrag des TC Johannesburg raus zu lösen und mit dem VfB einen eigenen Erbbaurechtsvertrag mit diesen Quadratmetern zu schließen.

Sobald man sich auf eine Vertragsform festgelegt habe, werde das Verfahren weitergehen.

zu 5 Anschaffung eines Spielhäuschens für den Spielplatz Jasminweg aus Mitteln des Ortsbeirates

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel teilt mit, dass sich Ortsvorsteher Göttlicher bereits mit dem zuständigen Fachbereich in der Verwaltung abgestimmt habe. Die Kosten für ein solches Spielhaus belaufen sich auf rund 2.200,00 Euro. Er regt an, die Anschaffung aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates zu tätigen. Dafür sei ein Beschluss des Gremiums notwendig.

Es schließen sich Fragen zum Aufbau des Spielhauses sowie einer möglichen Förderung über das Regionalbudget (LEADER) durch die Ortsbeiratsmitglieder Berg und Eckhardt an.

Bürgermeisterin Hofmann ergänzt, dass der Aufruf für das LEADER-Programm in der Regel Anfang des Jahres erfolge, die Mittel dann bis zum Sommer ausgezahlt würden.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel lässt sodann nachfolgenden Beschluss im Ortsbeirat fassen:

Beschluss:

Der Anschaffung eines Spielhauses bis zu einem Betrag von maximal 2.500,00 Euro wird zugestimmt. Ein Antrag auf Förderung der Maßnahme aus dem Regionalbudget (LEADER) soll in 2026 dazu gestellt werden. Sollte keine Förderung erfolgen, so werden die Anschaffungskosten komplett aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates getragen.

einstimmig beschlossen

zu 6 Verlegung der Bushaltestelle Straßenmeisterei in die Kiefernallee Bereich 1. Hochhaus

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel führt aus, dass die Bushaltestelle an der Straßenmeisterei, aufgrund deren Lage, nur vereinzelt von Fahrgästen genutzt werde. Im Bereich des ersten Hochhauses an der Kiefernallee/Ahornweg würden sich viele Bürgerinnen und Bürger einen Bushaltepunkt wünschen, da dieser fußläufiger besser zu erreichen wäre.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel lässt sodann nachfolgenden Beschluss im Ortsbeirat fassen:

Beschluss:

Der Bereich ÖPNV möge prüfen, ob im Bereich Kiefernallee/Ahornweg/1. Hochhaus eine Bushaltestelle entstehen könne. Um den Umlauftakt zu halten, könne bei positiver Prüfung die Bushaltestelle an der Straßenmeisterei entfallen.

einstimmig beschlossen

zu 7 Informationen zum Autobahnausbau und Ersatzneubau Hochbrücke durch Ortsbeiratsmitglied Göbel

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel teilt mit, dass zwischenzeitlich umfassenden in den Medien über den Ersatzneubau Hochbrücke Peterstor berichtet worden sei, so dass seinerseits lediglich über den Autobahnausbau der A4 informiert werde.

Bürgermeisterin Hofmann ergänzt, dass der Ersatzneubau Hochbrücke Peterstor nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile gut laufe. Man sei weiterhin in Abstimmungsgesprächen mit dem Vorhabenträger, um mögliche verkehrliche Konfliktstellen zu identifizieren und durch entsprechende Maßnahmen zu beseitigen.

Sodann berichtet der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel über den Zeitplan des Autobahnausbaus der A4. Dieser erfolge in zwei Bauabschnitten im Zeitraum von 2025 bis 2033. Weiterführende Informationen können unter dem nachstehenden Link abgerufen werden:

<https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/grundhafte-erneuerung-in-den-abschnitten-bad-hersfeld-west-und-ost>

Dort seien auch Kontaktdaten von Verantwortlichen genannt, falls es zu Problemen/Beschwerden von Bewohnern des Johannesbergs kommen sollte.

Eine Frage des Ortsbeiratsmitgliedes Liebau zu dem entstehenden Parkplatz und dessen Durchlässigkeit ins Wohngebiet auf dem Johannesberg wird von Fachbereichsleiter van Horrick beantwortet.

Ortsbeiratsmitglied Berg merkt an, dass eine Lärmproblematik entstehen könne, sollten über die Wochenenden LKWs mit Kühlaggregaten auf dem Parkplatz stehen. Er bitte darum, dies im Rahmen von möglichen Beteiligungsrunden bei der Autobahn GmbH vorzubringen.

Bürgermeisterin Hofmann sagt dies zu.

zu 8 Pflege der Verbindungswege

Ortsbeiratsmitglied Berg merkt an, dass die Pflege der Verbindungswege durch den krankheitsbedingten Ausfall des Stadtteilhelfers nicht so erfolge, wie man es durch den Stadtteilhelfer gewohnt sei.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel schlägt vor, nochmal Kontakt durch den Ortsvorsteher mit der Vertretung des Stadtteilhelfers aufzunehmen zu lassen, um die entsprechenden Flächen gemeinsam anzusehen.

Bürgermeisterin Hofmann gibt dazu noch einmal den Hinweis auf den städtischen Mängelmelder. Dort könne mit wenig Aufwand eine Meldung an die Verwaltung abgesetzt und entsprechende Fotos von Problemstellen mitgesendet werden. Für die Verwaltung sei es dann einfacher Örtlichkeiten und geeignete Maßnahmen zu identifizieren.

https://portal-civ.ekom21.de/civ.public/start.html?oe=00.00.BH.S&mode=cc&cc_key=Maengel

zu 9 Pflege des Radfahrweges Europaallee

Ortsbeiratsmitglied Berg kritisiert den schlechten Zustand des Radweges. Aufgerissener Deckbelag sowie Wurzelverwachsungen tragen nicht zur Verkehrssicherheit bei.

Bürgermeisterin Hofmann teilt dazu mit, dass der zuständige Fachbereich Technische Dienste sich die Sachlage vor Ort ansehen werde, um weitere Maßnahmen einleiten zu können.

zu 10 Johannesbergfest 2026

Ortsbeiratsmitglied Bürger informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich einer zweiten Auflage des Johannesbergfestes im Jahr 2026. Ein erstes Planungstreffen habe bereits stattgefunden, eine weitere Zusammenkunft sei für den 22.09.2025 in den Räumlichkeiten der Marinekameradschaft terminiert.

Das Fest solle in einer ähnlichen Form wie in 2024 stattfinden. Kleinere Anpassungen aufgrund der gemachten Erfahrungen werden erfolgen. Offen sei jedoch noch die Terminfindung, da im Juni 2026 der Hessentag in Fulda stattfinde. Alternativ wäre eine Terminierung im August denkbar.

Bürgermeisterin Hofmann bittet darum, nochmal Kontakt zu Fachbereich Kultur, Tourismus, Stadtmarketing aufzunehmen, um den Termin für das Johannesbergfest mit dem Veranstaltungskalender abzugleichen. Am 22.08.2026 fänden zudem die Abschlusskonzerte des Obersbergchors in der Stiftsruine statt.

zu 11 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt werden nachfolgende Themen angesprochen:

zu 11.1 Infotafel im Bereich Europaallee/Kiefernallee/Douglasienweg

Ortsbeiratsmitglied Berg berichtet über die geplante Aufstellung einer Infotafel im genannten Bereich für Veranstaltungen auf dem Johannesberg. Man sei bereits in Abstimmungen mit dem Fachbereich Technische Verwaltung. Die Anschaffung könne ebenfalls auf den Mitteln des Ortsbeiratsbudgets erfolgen.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt mit, dass hierfür ein Bauanzeige gestellt werden solle, um alle Belange zu berücksichtigen.

Bürgermeisterin Hofmann ergänzt, dass die Stadt die Aufstellung einer solchen Infotafel grundsätzlich befürworte.

zu 11.2 Baumbewuchs Kiefernallee

Ortsbeiratsmitglied Berg spricht den Baumbewuchs im oberen Bereich der Kiefernallee an (ab Douglasienweg bis Ende Lindenweg). Aufgrund der Verkehrssicherheit würde es der Ortsbeirat begrüßen, wenn die Bäume entsprechend zurückgeschnitten würden.

zu 11.3 Problematik Haus der Betreuung und Pflege Sankt Wigbert

Ortsbeiratsmitglied Eckhardt nimmt Bezug auf das Protokoll vom 24.10.2024 (TOP 3) und fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt mit, dass ein mit dem städtischen Justitiar abgestimmtes Schreiben an die verantwortliche Stelle in München per Postzustellungsurkunde gesandt worden sei. Eine Antwort von dort liege aktuell noch nicht vor. Sobald dies der Fall ist, werde man mit der neuen Leitung in der Hersfelder Einrichtung nochmals ein Gespräch führen. Weiterhin stehe noch eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht aus.

Ortsbeiratsmitglied Schleichert berichtet, dass sich seit dem vergangenen Jahr die Situation rund um die Einrichtung nicht verbessert habe. In einem Gespräch mit dem Inhaber des EDEKA-Marktes Thorsten Hellwig sowie dessen Geschäftsleiter Ehrenfried Schorn im Vorfeld der heutigen Ortsbeiratssitzung haben diese mitgeteilt, dass

einige Mitarbeitende aufgrund der Vorfälle nicht mehr im Markt auf dem Johannesberg eingesetzt werden wollen.

Ortsbeiratsmitglied Eckhardt bittet darum, mit dem Inhaber des EDEKA-Marktes in Kontakt zu treten und den aktuellen Sachstand in der Angelegenheit dort ebenfalls mitzuteilen.

Bürgermeisterin Hofmann sagt dies zu.

zu 11.4 Apfeltal am Johannesberg

Der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel berichtet, dass die Äpfel im Apfeltal am Fuße des Johannesberges wieder gepflückt werden dürfen. Entsprechende Schilder seien aufgestellt worden.

zu 11.5 Bundesweiter Warntag 2025

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, dass am bundesweiten Warntag (11.09.2025) der Johannesberg wieder „stumm“ geblieben sei. Eine entsprechende Warnsirene fehle weiterhin.

Bürgermeisterin Hofmann teilt hierzu mit, dass eine freistehende Mastanlage für den Standort Kiefernallee 21 bereits beauftragt sei. Nach Mitteilung der ausführenden Firma erfolgt die Montage der Mastanlage im Jahr 2026.

zu 11.6 Sachstand Gelände ehemalige Klosterschänke

Ortsbeiratsmitglied Bürger erkundigt sich, ob es einen Sachstand bezüglich des Geländes der ehem. Klosterschänke vorliege.

Fachbereichsleiter van Horrick teilt mit, dass es hier keine Neuigkeiten gebe.

zu 11.7 Geschwindigkeitsmessungen am Johannesberg

Ortsbeiratsmitglied Eckhardt spricht weiterhin das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit am Johannesberg an.

Bürgermeisterin Hofmann teilt mit, dass aufgrund des Beitritts zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk auch Geschwindigkeitsmessungen im Ortsbezirk Johannesberg durchgeführt werden können. Dies werde im Rahmen der Einsatzplanung der Messteams berücksichtigt werden.

Da keine weiteren Themen vorgetragen werden, bedankt sich der stellvertretende Ortsvorsteher Göbel bei allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme, wünscht noch einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

gez. Dieter Göbel
stellv. Ortsvorsteher

gez. Jerome Sauer
Protokollführer